

# Auer Tageblatt

Veröffentlichungen nehmen die Anzeigen und für Anzeigen die Postanstalten entgegen. — Erhalten wertigste. Fernsprech-Anschluss Nr. 23.

## Anzeiger für das Erzgebirge

Veröffentlichungen für Anzeigen und für Anzeigen die Postanstalten entgegen. — Erhalten wertigste. Fernsprech-Anschluss Nr. 23.

Telegramme: Tageblatt Erzgebirge Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postfach-Konto: Amt Leipzig Nr. 1900

Nr. 23

Freitag, den 28. Januar 1927

22. Jahrgang

### Die Demokraten sollen in die Regierung.

Die parlamentarische Lage am Mittwochabend.

Berlin, 28. Jan. Die WZB. aus parlamentarischen Kreisen erzählt, ist man bei den Parteien, deren Beteiligung an der neuen Koalition bisher feststeht, der Auffassung, daß die Entscheidung über die weitere Entwicklung der Regierungsbildung nunmehr bei der demokratischen Fraktion liegt, die sich auf Grund der Richtlinien über ihre Beteiligung schlüssig werden muß. Von unterrichteter vollparteilicher Seite wird erklärt, daß die Deutsche Volkspartei entschieden darauf besteht, die Demokraten zu dieser Koalition hinzuzuziehen. Dr. Scholz hat noch in der interfraktionellen Besprechung von heute mittag darauf hingewiesen, daß die Einbeziehung dieser Partei auch im Auftrag des Reichspräsidenten enthalten ist, und daß auch die Sicherung der Mehrheit im Reichstag, die mit 248 Stimmen die Hälfte aller Abgeordneten nur um eine Stimme übersteigt, eine solche Verbreiterung der Koalitionsbasis wünschenswert mache. Die Deutschnationalen haben sich hiermit einverstanden erklärt. Wie in parlamentarischen Kreisen im übrigen erzählt wird, enthalten die Richtlinien keineswegs alle Punkte, die in der Regierungserklärung behandelt werden dürften, sondern nur die strittigen fünf Materien, über die zum Teil durch protokolllarische Interpretationen eine letzte Einigung erzielt worden sei. So wird z. B. in den Richtlinien nichts über die Steuer- und Mittelstandspolitik der neuen Regierung gesagt. Hierüber seien vielmehr bereits vorher Vereinbarungen herbeigeführt worden. Es liege im Rahmen dieser Verständigung, daß dem Mittelstand durch eine Verringerung und stärkere Auseinandersetzung der Staffelung in den Steuerklassen eine wirksame Hilfe geleistet werden soll. Die größte Schwierigkeit bei der Behandlung der Richtlinien lag, wie man im Reichstage weiter hört, in der Frage, ob die Anerkennung der Locarnoverträge durch die Deutschnationalen sich nur auf die völkerrechtliche Seite bezog, oder ob die Deutschnationalen nunmehr auch den Standpunkt einnehmen, daß das entsprechende Gesetz, das, wie erinnerlich, keine Zweidrittelmehrheit auf sich vereinigen konnte, staatspolitische Rechtmäßigkeit besitzt. In den Besprechungen ist es schließlich gelungen, Klarheit darüber zu schaffen, daß auch diese Rechtmäßigkeit von den Deutschnationalen anerkannt wird, und zwar ist sie durch eine Interpretation festgelegt worden. Die weitere Entwicklung ist nun so beabsichtigt, daß die beteiligten Fraktionen dem Kanzler offiziell ihr Einverständnis mit den Richtlinien mitteilen lassen. Personenfragen sind bisher noch nicht behandelt worden, sie dürfen erst morgen in Angriff genommen werden. In unterrichteten Kreisen hält man die Veröffentlichung der Richtlinien, die für heute abend beabsichtigt war, nunmehr für zumindest unwahrscheinlich, nachdem eine große Fraktion den Reichskanzler ersucht hat, von der Veröffentlichung Abstand zu nehmen. Der Gedanke, im Reichstage vor der Vertagung noch eine Erklärung abzugeben, ist fallen gelassen worden. Der Reichstag wird morgen nur deshalb noch zusammengehalten, damit die Fraktionen bei der Klärung der Personalfragen noch in Berlin anwesend sind. Für den Fall, daß auf diesem Gebiete noch Schwierigkeiten auftauchen, haben die Fraktionsführer sich vorbehalten, ihre Fraktionen vorzeitig telegraphisch zusammenzuberufen.

#### Die Richtlinien für die künftige Regierungspolitik.

Die „Vossische Zeitung“ veröffentlicht in ihrer Gprenschausgabe die Richtlinien, wie sie vom Reichskanzler Dr. Warg ausgearbeitet worden seien. Das Blatt bemerkt dazu, daß ihm die Änderungen, die eventuell in den heutigen Besprechungen daran vorgenommen worden sind, nicht bekannt seien.

##### I. Außenpolitik.

Fortführung der bisherigen Außenpolitik im Sinne gegenseitiger freier Verständigung. Anerkennung der Rechtsgültigkeit des Vertragswerkes von Locarno, lokale, gleichberechtigte Mitarbeit im Völkerverbund.

##### II. Verfassung.

Anerkennung der Rechtsgültigkeit der in der Verfassung von Weimar begründeten republikanischen Staatsform, unbedingter Schutz dieser Verfassung in ihrer Gesamtheit sowie der verfassungsmäßigen Reichsfarben (Artikel 8 der Reichsverfassung) gegen alle herabsetzenden Verunglimpfungen und rechtswidrigen Angriffe, Vorgehen gegen alle Vereinigungen und alle Bestrebungen, die den Umsturz der bestehenden Staatsform bezwecken, Verbot an alle Beamten, sich an solchen Bestrebungen oder Handlungen zu beteiligen, die

verfassungsmäßig gewährleisteten Rechte der Beamten werden hierdurch nicht berührt.

##### III. Reichswehr.

Bezüglich der Reichswehr wird der entsprechende Teil der Rede des Reichskanzlers vom 18. Dezember 1926 als maßgebend anerkannt; 1. die Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 31. Dezember 1926 ist strengstens durchzuführen, 2. den Angehörigen der Reichswehr ist die Zugehörigkeit und das Zusammenarbeiten mit politischen Verbänden aller Richtungen, zu denen die sogenannten Wehrverbände aller Richtungen und Form in erster Linie gehören, verboten, 3. es wird eine Rekrutierungsverordnung erlassen, die Vorkehr trifft, daß keine verfassungseindlichen Personen im Sinne der Abs. 2 in die Reichswehr aufgenommen werden.

##### IV. Kulturfragen.

Es ist angeregt Erlass eines Reichsschulgesezes unter Wahrung der Gewissensfreiheit und des Elternrechtes, grundsätzlicher Gleichstellung der in Artikel 148 der Reichsverfassung vorgesehenen Schularten, Sicherung des Religionsunterrichtes (Artikel 149).

##### V. Sozialpolitik.

Zatkräftige Förderung der Sozialreform, Aufbau und Vollendung des Arbeitsrechts; der nächste Schritt auf diesem Gebiete soll die Schaffung einer umfassenden Arbeiterschutzgesetzgebung unter besonderer Berücksichtigung der Bergarbeit sein, darin ist — ausgehend von den deutschen Verhältnissen — die Arbeitszeit einschließlich der Sonntagsruhe im Einklang mit den internationalen Vereinbarungen zu regeln. Auf Grund einer solchen Regelung ist die deutsche Regierung zur Ratifizierung des Washingtoner Abkommens gleichzeitig mit den anderen westeuropäischen Industrieländern bereit. Bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes sollen durch Uebergangs- und Notmaßnahmen Mißstände auf dem Gebiete der Arbeitszeit beseitigt werden. Die in Artikel 165 der Reichsverfassung vorgesehene Mitwirkung der Arbeiter und Angestellten in der Wirtschaft ist im Sinne der im Reichswirtschaftsrat zustande gekommenen Einigung weiter auszubauen. Dringlich ist die Verabschiedung einer Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Damit im Zusammenhang stehen Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsnachweises, Ausbau und Verfahren der sozialen Versicherung sollen nach Möglichkeit vereinfacht werden. Die verschiedenen Versicherungszweige bedürfen einer organischen Verbindung und Ausgestaltung. Die Lage der Invaliden muß verbessert werden. Für die Seeleute ist eine Krankenversicherung zu schaffen. Entschlossene Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Fürsorge für die Erwerbslosen mit allen zweckdienlichen wirtschaftlichen und sozialpolitischen Mitteln. Die Sozialreform ist auch international, insbesondere im Zusammenwirken mit dem Internationalen Arbeitsamt, zu fördern.

#### Die heutigen Verhandlungen.

Berlin, 28. Jan. (Amtlich.) Nachdem der Herr Reichskanzler um 10 Uhr vormittags dem Herrn Reichspräsidenten über den Stand der Regierungsbildung Bericht erstattet hatte, fanden gegen mittag die Verhandlungen über die Richtlinien des Herrn Reichskanzlers für die künftige Regierungspolitik mit den deutschnationalen Unterhändlern nach einer eingehenden Erörterung ihren Abschluß. Die in dieser Besprechung vereinbarten Grundsätze über Außenpolitik, Verfassung, Reichswehr, Kulturfragen sowie Sozial- und Wirtschaftspolitik wurden sodann seitens des Herrn Reichskanzlers den Fraktionsführern des Zentrums, der Deutschen Volkspartei, der Demokratischen Partei, der Wirtschaftlichen Vereinigung und der Bayerischen Volkspartei mitgeteilt. Der Herr Reichskanzler richtete an die genannten Fraktionen das Ersuchen, sich nunmehr sämtlich auf Grund der gefundenen Grundlage an der Regierungsbildung zu beteiligen. Da während der weiteren Nachmittagsstunden sich die Fraktionen mit der Vertagung der oben bezeichneten Grundsätze befaßten, mußten die weiteren Verhandlungen, namentlich über die Personalfragen, auf morgen vormittag verschoben werden.

Die WZB. aus parlamentarischen Kreisen erzählt, hat Reichskanzler Dr. Warg für morgen vormittag die deutschnationalen Unterhändler Graf Westarp und Kraviranus zu sich gebeten, um damit die Besprechungen über die persönliche Zusammensetzung des Kabinetts zu beginnen.

#### Die weiteren Verhandlungen bedroht?

Durch die vorzeitige Veröffentlichung der „Voss. Ztg.“ sind Schwierigkeiten eingetreten, die von mancher Seite sehr ernst gewertet werden. Die Lage wird von den Blättern verschieden beurteilt. Nach der „Deutschen Zeitung“ ist durch die Veröffentlichung, die das Blatt auf eine Persönlichkeit der linken Zentrumsfraktion zurückführt, eine völlig neue Lage geschaffen. Die Deutschnationalen seien nicht mehr bereit, die Verhandlungen in der bisherigen Art weiterzuführen und wollen heute vormittag Dr. Warg erklären, daß man für die neue Regierung neue Grundlagen werden suchen müsse. Die „Kreuzzeitung“, die von einem großen Störungversuch spricht, schreibt: Wir verraten kein Geheimnis, wenn wir berichten, daß in den Kreisen der Pressevertreter die Namen der Abgeordneten Dr. Wirth und Joss mit der Wäre in Zusammenhang gebracht wurden. Die „Deutsche Tageszeitung“ hebt hervor, daß die veröffentlichten Richtlinien nur einen Teil der Regierungserklärung darstellen und deshalb nur einen ganz unvollständigen Eindruck von dem Programm der kommenden Regierung geben können. Eine Reihe positiver Ergänzungen, auch durch ganz neue Punkte, namentlich auf dem Gebiete der Wirtschaftspolitik, würden von den Deutschnationalen beantragt werden. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ teilt mit, daß neben den Richtlinien ein Protokoll fixiert wurde, das wichtige Ergänzungen für die künftige Regierungspolitik enthält. Infolgedessen werde erst die endgültige Regierungserklärung ein richtiges Bild von der Gesamtheit der Vereinbarungen gewinnen lassen. Die „Tägliche Rundschau“ bemerkt zu der deutschnationalen Fraktionserklärung: Man wird nicht daran zu zweifeln brauchen, daß die deutschnationalen Reichstagsfraktion endgültig zustimmt, wenn über die Zusammensetzung des Kabinetts selbst eine Einigung erzielt sein wird. Die „Germania“ nennt es einen Vorgang von nicht zu unterschätzender Bedeutung, daß

die Deutschnationalen sich ohne Vorbehalt zur Weimarer Verfassung bekennen und deren Rechtsgültigkeit anerkennen

Das Zentrumsorgan verlangt, daß das, was gestern als Grundlage für das kommende festgelegt worden ist, ehrlich und offen in die Tat umgesetzt werden muß. Das „Berliner Tageblatt“ spricht von einem gefährlichen Experiment, das das Zentrum mit den beiden Reichsparteien unternimmt. Die Demokraten werden in aller Ruhe abwarten können, bis ihre Zeit kommt. Die „Vossische Zeitung“ interpretiert die Verlautbarung der deutschnationalen Fraktion dahin, daß diese ihre Entscheidung nicht von dem Regierungsprogramm, sondern von der Erfüllung der deutschnationalen Forderungen abhängig mache. Der „Borndorf“ nennt die veröffentlichten Richtlinien eine „peinliche Wassertrabe“.

#### Die Pariser Verhandlungen über die Restfragen der deutschen Entlohnung.

Paris, 28. Jan. Habas berichtet, daß das interalliierte militärische Komitee heute nachmittag mit dem deutschen Delegierten, General v. Pawelk und Geheimrat Forster, über Einzelheiten der geplanten Verständigung verhandelt hat.

#### Letzte Sitzung des Auslegungsschiedsgerichtes.

Haag, 28. Jan. In der heute vormittag stattgefundenen letzten öffentlichen Verhandlung des Schiedsgerichtes für die Auslegung des Dawosplanes stellte zunächst der zweite Vertreter der Reparationskommission, Rechtsanwalt Dyon, einen ihm unterworfenen Jurium vor, daß nämlich der Reparationskommission noch nach dem 1. September 1924 ein bestimmter Betrag in Effekten übergeben worden sei. Tatsächlich sind diese Effekten der Reparationskommission bereits vor dem 1. September 1924 übergeben worden. Rechtsanwalt Dyon legte dann jedoch dar, daß Deutschland diese Effekten auf Reparationskonto gutgeschrieben worden seien, so daß Schadenerschaftpflicht zugunsten der ehemaligen deutschen Effektedeigner nunmehr allein noch Sache des Deutschen Reiches sei. Prof. Kauffmann erwiderte, daß Deutschland für die Effekten, die in einem besonderen Abkommen vom 1. Januar 1925 aufgeführt wurden, keine Einrechnung auf die Annuitäten bezugs. Nur für die Effekten, die nicht in diesem Abkommen erwähnt seien, erhebe Deutschland diese Forderung.



Zusammenschluß der Postbeamtenorganisationen

Berlin, 26. Januar. In der heute nachmittag abgehaltenen gemeinsamen Tagung des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenbeamten und des Bundes der Post- und Telegraphenbeamten (Biblianwärterbund) wurde einstimmig der Zusammenschluß der beiden Postbeamtenorganisationen beschlossen.

Domela wieder in Gotha „abgestiegen“.

Harry Domela, der falsche Hohenzollernprinz, ist wieder in Gotha gelandet, diesmal aber im Gefängnis „abgestiegen“. Die Verhandlung gegen ihn wird sicherem Vernehmen nach etwa Ende Januar stattfinden.

Paul Radbusch wieder in Haft.

Der Kaufmann Radbusch, der auf dem Neudöner F. nungamt seinen Sohn erschossen hatte, wurde gestern auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wieder dem Polizeigewahrsam zugewiesen. Er soll der heute vormittag stattfindenden Obduktion der Leiche seines Kindes beiwohnen.

Schmugglerprozess in Hamburg.

Gestern begann in Hamburg ein umfangreicher Prozess gegen ein Konsortium von 32 Schmugglern und Freihafenbesitzern. Die Angeklagten, hauptsächlich Barkassenführer und Fuhrleute, stahlen wertvolle Metalle, aber auch Schmalz, Wachsenfett und Wein, sowie Koffer von Auswanderern.

Liebesstragödie.

Pasewalk, 26. Januar. Der Oberreiter Sah vom Reiterregiment 8 gab heute auf seine Braut in der Wohnung ihrer Mutter einen Schuß ab. Dann brachte er sich einen Schuß in den Mund bei. Auch er ist erheblich verletzt.

Die Grippe in England.

London, 26. Januar. Aus 105 größten Städten in England und Wales sind in der vergangenen Woche infolge Grippeerkrankungen 667 Todesfälle zu verzeichnen. In der Vorwoche war die Zahl der Todesfälle 328.

Zusammenstoß im Wiener Gemeinderat.

Wien, 26. Januar. Im Gemeinderat kam es heute wieder zu heftigen Zusammenstößen zwischen Sozialdemokraten und Christlichsozialen, die sich durch eine Äußerung des Referenten, Stadtrates Richter, beleidigt fühlten.

Ein französisches Haus in Newyork.

Unter dem Namen „La Maison de France“ wird, nach einer Ankündigung des französischen Generalkonsuls, mit der ausdrücklichen Zustimmung der französischen Regierung ein 32 Stock hohes Gebäude an der Fünften Avenue errichtet werden.

In dem Gebäude werden Reliefs und Statuen von französischen Staatsmännern, insbesondere derjenigen Generale angebracht, die im Unabhängigkeitskrieg auf der Seite der Amerikaner kämpften.

Um die deutsche Sprache.

Oberster Gerichtshof Brinn contra Oberstes Verwaltungsgericht Prag.

Trotzdem das Oberste, als letzte Instanz zuständige Verwaltungsgericht in Prag wiederholt entschieden hat, daß Reichsdeutsche und Deutschösterreicher dort, wo die inländischen Deutschen zum Gebrauch der deutschen Sprache berechtigt sind, das gleiche Recht besitzen, wurde erst in der letzten Zeit wieder vom Obersten Gerichtshof in Brinn eine in deutscher Sprache eingebrachte Revision eines reichsdeutschen Staatsangehörigen, nachdem sie mehrere Monate unerledigt liegen geblieben war, zurückgewiesen.

So arbeitet eine oberste Gerichtsstanz der andern entgegen. Der deutsche Justizminister hat, obwohl er in diesem Falle dem Obersten Gerichtshof als Aufsichtsbeschwerdeinstanz übergeordnet ist, darüber noch nicht entschieden, ob er der wiederholt ausgesprochenen Rechtsansicht des ihm in dieser Beziehung übergeordneten Obersten Verwaltungsgerichtes bei dem Justizministerium unterstellten Gerichten Geltung verschaffen und diesem, für das Ansehen der Rechtspflege gerade nicht zuträglich, Kampf zwischen dem Obersten Gerichtshof und dem Obersten Verwaltungsgericht ein Ende bereiten will.

Nordamerikas Einwanderer 1899—1925

Eine bedeutungsvolle Statistik finden wir in der Zeitschrift „The Progressive“, nämlich die Daten, die in dem letzten Bericht des Präsidenten des amerikanischen Einwanderungswesens veröffentlicht wurden. Wir entnehmen daraus, daß in den 27 Jahren von 1899 bis 1925 im ganzen 18 Millionen Einwanderer nach Nordamerika gekommen sind.

Direkter Flugverkehr Wien—Prag—Berlin.

Wien, 26. Januar. Die Verhandlungen betreffend den direkten Flugverkehr Wien—Prag—Berlin sind heute nachmittag hier zwischen den Vertretern Oesterreichs und Deutschlands zum endgültigen Abschluß gelangt.

Meuterei in einer französischen Strafkolonie.

Paris, 26. Januar. Nach einer Havasmeldung wurden bei einer Meuterei eingebrochener Strafgefangener in einer Strafkolonie in Indochina zwei europäische Aufseher getötet. Mehreren Gefangenen gelang es, zu flüchten.

Aushebung einer Falschmünzwerkstätte bei Wien.

Wien, 26. Januar. In Floridsdorf bei Wien wurde von der Polizei eine Falschmünzwerkstätte ausgehoben. Die Falschmünzer, die drei Brüder Weiß, wurden verhaftet. Die Verhafteten gestanden, auch in Berlin Falschmünzerei getrieben und falsche Dreimarkstücke hergestellt zu haben.

Doppelselbstmord durch Rauchtift.

Paris, 26. Januar. Habas berichtet von einem Doppelselbstmord aus Roeschwoog im Elsaß. Es handelt sich, wie verlautet, um den Notar Sied und einen Mann namens Hocquel, deren Tod auf den Genuß eines Rauchtiftes zurückzuführen ist.

Wichtige Sportnachrichten.

Amliche Bekanntmachung des Schiedsrichter-Ausschusses Gau Erzgebirge im V. M. S. D.

Sonntag, den 30. Januar 1927 findet 8 Uhr vorm. eine Ausschusssitzung statt. Am pünktlichen Erscheinen wird gebeten. Beiden zu dieser Sitzung auf 8 Uhr werden die Kollegen Pausch-Kuerhammer, Sauter-Peterfeld, Ungelsham-Kue.

9 Uhr vormittags findet eine Schiedsrichterprüfung statt. Wir fordern hiermit alle Herren, welche die Laufbahn eines Schiedsrichters beschreiten wollen, sich zu dieser Prüfung einzufinden.

Kreisabend punkt 10 Uhr findet ein Vortrag vom Verbandskollegen Fr. Spranger-Blanchau statt. Allen Schiedsrichtern wird hiermit zur Pflicht gemacht, sich pünktlich und reiflich daran zu beteiligen. Auch solche Schiedsrichter, die ihre theoretische Prüfung abgelegt haben, denen aber noch die praktische Prüfung fehlt, gelten als Schiedsrichter.

Schiedsrichteranzeige.

- Spiel Nr. 94/II Rauter — Bodau, Schieds. Fr. Uhlmann.
Spiel Nr. 90/II Kuerhammer — Jshorlau, König-Jwodny.
Spiel Nr. 98/II Eibenstock — Kuerhammer, Scherf-g-Kue.
Spiel Nr. 110/II Thalheim — Rauter, Sauter-Peterfeld.
Spiel Nr. 111/II Bernsbach — Grünbain, Neubert-Peterfeld.
Spiel Nr. 80/II Bernsbach — Rauter, Sauter-Thalheim.
Spiel Nr. 81/II Jwodny — Thalheim, Seibel-Jwodny.

MMV-Pokalspiel am 30. Januar 1927.

Zu diesem Pokalspiel ist ein Schiedsrichter vom Gau Mittelsachsen antragsgemäß angefordert.

Des Weiteren laden wir zu dem Vortrag des Kollegen Fr. Spranger die Herren des Gauvorstandes und alle aktiven Spieler und Interessenten besonders herzlich ein. Die Schiedsrichter, die Sonntag für Sonntag sich für fremde Mannschaften in sportlicher und idealer Gesinnung einsetzen, sind begierig zu sehen, ob man umgekehrt auch unserer Schiedsrichterbewegung die Anteilnahme vergeltest, wie wir unbedingt erwarten müssen.

Sport- und Werbwoche des Auer Reglerverbandes im Schützenhaus.

Am gestrigen Tage beteiligten sich wieder viele Reglerbrüder am Regeln auf den Sportbahnen und wurden die folgenden Resultate erzielt:

Das Sportabzeichen auf 200 Kugeln erreichten die Reglerbrüder: Reihhorn-Jwodkau 1139 Holz, Höfer-Bimbach 1103 Holz, Leuschel-Bimbach 1101 Holz, Kaiser-Werbau 1135 Holz, Stoll-Oberpfannstiel (Verband Aue) 1131 Holz, Max Gökery-Bernsbach (Verband Aue) 1111 Holz.

Ehrenpunktbahn: 4 Kugeln: Großer-Jwodny 31 Holz, Max Hunger-Kuerbach zweimal 31 Holz.

Krugerol-Katarrh-Bonbons advertisement with logo and text.

Die Frauen vom Sundsvallhof.

Roman von Anny Wolhe.

Copyright by Anny Wolhe, Leipzig.

(25. Fortsetzung.)

Nun lag wieder Mondenglanz auf ihrem blonden Haar. Die Silberstrahlen schimmerte es über ihrem Scheitel. „Du, du, das hast du getan? Das konntest du tun? Du, die Mutter von Nikke und Jens?“

Evert lachte höhnvoll auf. „Nimm dich zusammen, rate ich dir, und zwinge mich nicht, dir den Spein zu zeigen, der ich bisher nur Rachschicht und Wäute für dich hatte.“

du dich mir immer mehr entzogst, da wuchs die Liebe zu Gunhild in mir empor und entzündete auch in ihrem Herzen eine Flamme. Gott weiß, wie ich gekämpft und gerungen, wie ich immer wieder zu dir, meinem Weibe, zurückkehrte, immer wieder um deine Liebe warb, um nicht zu versinken in den Flammen der Leidenschaft.



Aus Stadt und Land.

Aue, 27. Januar 1927

General Hege in Dresden.

Dresden, 26. Jan. Der Chef der Heeresleitung, General der Infanterie Hege, ist am 25. Januar, 4.34 Uhr nachmittags, von Berlin kommend, in Dresden eingetroffen...

Abends fand ein großer Zapfenstreich auf dem Maunplatz statt. Die Kapellen sämtlicher Dresdener Truppenteile waren daran beteiligt.

Ideenwettbewerb des Verbandes Deutscher Reklamesachleute zur Jahreschau 1927 „Das Papier“.

Das Preisrichterkollegium des Ideenwettbewerbes des Verbandes Deutscher Reklamesachleute zur Dresdener Jahreschau 1927 „Das Papier“ unter Vorsitz von Hans Seidel-Dresden...

Hauptbetriebsratswahl im Bereiche der sächsischen Justizverwaltung.

Bei der am 8. Januar 1927 stattgefundenen Hauptbetriebsratswahl im Bereiche der sächsischen Justizverwaltung entsfielen auf die Liste des Gewerkschaftsbundes der Angestellten 588 Stimmen.

Fernsprechordnung.

Die Zahl der Hauptanschlüsse des Ortsnetzes Aue (Erzg.) beträgt jetzt mehr als 1000. Nach § 16, III der Fernsprechordnung vom 21. Juli 1924 sind deshalb vom 1. April 1927 an für jeden Hauptanschluss mindestens monatlich die Gebühren für 40 (bisher 30) Ortsgespräche zu entrichten.

Der deutsche Eisenbahntarif.

Teil I ASt. B mit Erläuterungen und Entscheidungen ist mit Gültigkeit vom 1. Februar 1927 neu aufgelegt. Verkaufspreis an Interessenten 2 RM.

Öffentliche Versicherungsanstalt der Sächsischen Sparkassen.

Die Sächsische Renterversicherungsanstalt zu Dresden ist 1923 von der öffentlichen Versicherungsanstalt der Sächsischen Sparkassen übernommen worden.

3. Sinfoniekonzert der Stadtkapelle.

Wir verweisen auf das am 4. Februar stattfindende 3. Sinfoniekonzert, zu dem als Solist Herr Hans Münch-Holland, der Nachfolger Professor Klengels in Leipzig, gewonnen worden ist.

Jugentleistung auf der Straße Annaberg-Königswalde.

Königswalde, 26. Januar. Heute entgleisten bei Stein 82 der Linie Königswalde-Annaberg sechs Wagen des Güterzugs 9900.

Filmvortrag im „Verein weibgerechter Jäger Aue und Umgebung“.

Der genannte Verein hatte seine Mitglieder gestern nachmittag zu einer Filmvorführung „Das Waldmännchen“ Jagdfilm in 10 Abteilungen, in das Apollo-Kino eingeladen.

Der Name Jagd selbst schließt eine verantwortungsvolle Verpflichtung in sich ein, nämlich die Hege. Selbstverständlich, wenn auch der Film dem Kapitel „Hege“ breiten Raum gab.

Ueber das verschneite Land begleiten wir die Jäger hinaus an den Luderplatz, wo die Fiken nachgesehen werden. Mandys' schädlicher Räuber hat sich in ihnen gefangen...

Der Sommer geht ins Land, die Treibjagd beginnt, die Zeit, in der die meisten Sonntagsjäger austauschen und die gefellte Jagd zur lebensgefährlichen, blutigen Schächten mandeln.

Gar lustig geht es zu, wenn der Fuchs gegraben werden muß, da er ausser in die Hühnerkalle heimsucht.

Waldmann schließt tapfer in die Röhre und fördert ein Füchlein nach dem anderen heraus, das er sich um die Ohren schlägt, als wollte er das ganze Hühnergeschlecht rächen.

Jäger im Alpenrevier zu sein, heißt alles Glück der Erde besitzen.

Alle das sahen wir gestern im Film. Herrliche Bilder, die unvergesslichen Eindruck hinterlassen haben.

Märchenaufführung der „Sächsischen Landesbühne“.

Das Bestreben, Märchentüde für das kleine Volk zu schreiben, die abseits von dem Ausstattungsprunk und der meistens öden Possenterei der an den Großstadtbühnen beliebten Märchenrevuen liegen, hat dazu geführt...

Turnverein (D. T.) Auerhammer.

Die Hauptversammlung fand am Sonntag, den 23. Januar im Gasthof Auerhammer statt. Nach der einleitenden Begrüßung durch den 1. Vorsteher Paul Klingel wurde sofort zur Tagesordnung übergegangen.

Schwargenberg. Verein für Volksbildung.

Berner von Blumenthal legt am nächsten Freitag 8 Uhr in der Realschule seine Vorträge über die Weltanschauung im zeitgenössischen Drama fort.

Rabenstein. Eine Kindesleiche in einem Chemnitzer Gaudewagen.

Einem Rabensteiner Gaudewagen beim Entladen der von der städtischen Dampferbahn Chemnitz auf dem Güterbahnhof Rabenstein gestellten Gaudewagen wurde die Leiche eines vermutlich eben geboren gewesenen Kindes gutgefoundet.

Milbanan. Vor dem Tode des Ertrinkens gerettet wurde ein dreijähriges Kind, das dem Wassergraben zu nahe gekommen und hineingefallen war.

Burgen. Die neue Wasserkraftanlage. Die staatliche Wasserkraftanlage Burgen, deren Fertigstellung durch die abnormen Hochwässer des vergangenen Jahres stark verzögert worden ist, wird, wie wir von unterrichteter Seite erfahren, Anfang April in Vollbetrieb genommen werden.

Grimma. Ein Notar verhaftet. Unter dem Verdacht der Unterschlagung wurde der Rechtsanwalt und Notar Johannes Winkler in Grimma verhaftet.

Seipitz. Beim Spiel erdrosselt. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch vormittag im Hause Biederstraße 12 in Seipitz-Lindenaue.

Ämliche Bekanntmachung.

Im Handelsregister ist eingetragen worden:

- 1. Am 20. Januar 1927 auf Blatt 597, die Firma Pelwarenhandlung „Zum Löwen“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Aue betr.: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 17. Januar 1927 laut Notariatsprotokoll vom gleichen Tage in den §§ 8 und 11 abgeändert worden.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus. Druck u. Verl. Auer Druck- u. Verlagsgehilfe m. b. H. Aue.

Mattes advertisement featuring a fish logo and text: Soeben eingetroffen: Blutreiche grüne Heringe Pfund 20 Pf...

Maggi advertisement featuring a Maggi logo and text: MAGGI Fleischbrühwürfel. Ist mit bester Fleischextrakt und hohen Sardellen...

# 5 BILLIGE KURZWAREN-TAGE

VON FREITAG, DEN 28. JANUAR BIS MITTWOCH, DEN 2. FEBRUAR

Wäscheknäpfe sortiert 3-Dutzend-Karte <b>-.18</b>	Haarnadel glatt und gewellt 6 Pakete <b>-.10</b>	Schneiderbandmass Wachtuch <b>-.08</b>	Gummiband Prima Qualität Abschnitt 60 cm <b>-.12</b>	Wäschebogen od. Borde 10-Meter-Stück <b>-.38</b>
Zwirnknäpfe sortiert 3-Dutzend-Karte <b>-.28</b>	Lookenadel . . . . . 6 Pakete <b>-.10</b>	Leinenzwirn schwarz und weiß 4 Sterne à 30 Meter <b>-.10</b>	Rüschen-Gummiband Abschnitt 60 cm <b>-.25</b>	Baumwollspitzen . 5-Meter-Stück <b>-.25</b>
Druokknäpfe Rein Messing 6 Dutzend <b>-.20</b>	Schnürsenkel 100 cm lang 10 Paar <b>-.45</b>	Untergarn . . 1000-Meter-Rolle <b>-.20</b>	Kinder-Strumpfhalter . . Paar <b>-.18</b>	Stickerei Madapolam, 3,05-m-Stück <b>-.20</b>
Patent-Hosenknäpfe 3 Dutzend <b>-.20</b>	Shimmy-Senkel 70 cm lang 5 Paar <b>-.20</b>	Nähgarn 3fach 1000-Meter-Rolle <b>-.38</b>	Damen-Strumpfbänder . . Paar <b>-.25</b>	Stickerei Piletmuster, 3,05-m-Stück <b>-.95</b>
Galalith Besatzknäpfe mod. Farb. Dutzend <b>-.20</b>	Nahtband Baumwolle, schwarz und weiß 10-m-Rolle <b>-.18</b>	Obergarn 4fach 1000-Meter-Rolle <b>-.48</b>	Leinen-Rollocordel 10-Meter-Stück <b>-.25</b>	Stickerei-Rockvolant ca. 30 cm breit 1,50-m-Stück <b>-.95</b>
Eisen-Stecknadel 3 Briefe à 100 Stück <b>-.10</b>	Körperband schwarz und weiß 5 Stück à 2 Meter <b>-.25</b>	Stopfgarn 6 Knäuel à 5 Gramm <b>-.25</b>	Gardinenzäckchen 10-Meter-Stück <b>-.28</b>	Spitzen-Hemdenpasse . . . <b>-.25</b>
Sicherheitsnadel 3 Briefe à 1 Dutzend <b>-.10</b>	Halbleinenband 3 Stück à 3 Meter <b>-.22</b>	Stopfwolle 4 Karten à 5 Gramm <b>-.25</b>	Bettgimpe . . . . . 10-Meter-Stück <b>-.50</b>	Stickerei-Hemdenpasse . . . <b>-.45</b>
Messing-Sicherheitsnadel 3-Dizid-Ring <b>-.18</b>				Haarschleife mit Halter . . . . <b>-.35</b>
Strickwolle Rein Kammgarn 100-Gr.-Lage <b>-.60</b>				Sportwolle viele Farben 100-Gr.-Lage <b>-.85</b>

## KAUFHAUS SCHOCKEN

### Der gute Erfolg unseres Inventur-Ausverkaufes

hat nun gezeigt, daß wir  
in Bezug auf **Preise** und  
**Qualitäten** richtig liegen!

Auch Ihnen ist bis zum  
**Montag, den 31. Jan.**

Gelegenheit gegeben, sich von  
unserer **Leistungsfähigkeit**  
zu überzeugen.



**Kaufhaus  
Otto Leistner, Aue.**

### Carola-Theater Aue

Wettinerstr. 15 Erstes Lichtspieltheater des Erzgebirges Wettinerstr. 15

Donnerstag bis Sonntag  
erscheint ein Standardwerk der russischen Filmproduktion!

## „Der Postmeister“

6 gewaltige Akte nach der gleichnamigen Novelle von Alexander Puschkin.

Im der Hauptrolle:  
**Iwan Moskwin**, Ruslands  
berühmt. Tragöde vom Künstler-  
theater in Moskau. Dieser  
russische Film besitzt die be-  
kanntesten Vorzüge seiner Kunst.  
Vor allem die Kunst mensch-  
licher Darstellung, seelischer Vor-  
gänge und tragischer Schicksale  
u die Detailsüberungen eines  
uns fremden und deshalb be-  
sonders interessierenden Willens.  
Es ist ein ernster Film von echt  
russischem Geist, voll resignier-  
enden Leides und menschlich er-  
schütternder Schicksalsmacht. Die  
Schilberungen, Szenen aus dem  
Offiziersleben usw. sind die  
Kraft dieses Films. Sein künstler-  
ischer Wert gipfelt an der dar-  
stellerischen Leistung des nuancen-  
reichen Menschengestalters Iwan  
Moskwin und der seinen  
Vera Malinowstaja.



Weiter läuft eine Perle aus der schwedischen Filmproduktion:

## Ihre kleine Majestät

6 tolle Akte von Karl Gerlach.

Im der Hauptrollen: **Gunnar Tolness, Margita Nilsson.**

Wie die wilde Blume des Waldes war sie aufgewachsen  
die Tochter des Obersten, sie war ein verrücktes Duhn, den Männern langte sie  
auf der Nase rum

Im bunten Teil erscheinen die neuesten Tagesereignisse der  
**„Opel“ - Blichberichte.**

Anfangszeit: Wochentags 8 und 1/2 Uhr. Sonntags 3, 6 und 1/2 Uhr.

## mein Inventur-Ausverkauf

beginnt Freitag, den 28. Januar.

Ein großer Posten Einzel- und Restpaare werden ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis  
für RM **4.50** **6.50** **9.50** **12.50** verkauft.

**Schuhwarenhaus Curt Richter :: Aue**  
Schwarzenberger Straße 4. Telefon 861.

### Kaffeehaus E. Wiegler

Aue, Lindenstraße — Zeller Berg — Tel. 294.



Heute Freitag:  
**Schlachtfest.**  
Mittags Wellfleisch.  
Abends Schweins-  
knochen.

Anstich eines  
**ff. Bockbieres**

Stimmungs-Konzert.  
Wir laden alle Nachbarn und Ge-  
schäftsfreunde hierzu freundl. ein

Emil Wiegler und Frau.

### Naturheilverein „Prießnitz“

e. V., Aue I. Erzgeb.

Sonnabend, den 29. Januar, findet im  
Bürgergartensaale ein

### „Erzgebirgischer Abend“

statt, wozu wir unsere geschätzten Mitglieder höfl. einladen.  
Wir ersuchen möglichst am Saaleingang ein Paketchen  
(im Werte nicht unter 50 Pfg.) abzugeben.

Der Festausschuß.  
Einlaß 6 Uhr. Beginn 7 Uhr.  
Voranzeige! Sonntag, den 13. Februar: Hauptver-  
sammlung im Prießnitzheim.

### Bürgerverein v. 1863 zu Aue

Montag, den 31. Januar, abends 8 Uhr

### Monatsversammlung

im Vereinslokal Bürgergarten  
Wichtige Tagesordnung. Vollständiges Erscheinen erwartet  
der Vorstand.

## Gerade Sie

verehrte Hausfrau, müssen darauf achten,  
daß Sie nicht nur billige Ware kaufen,  
sondern beste Qualitätswaren so billig als  
möglich. Durch Riesenabschlüsse bieten wir  
diese Woche seit Jahren bekannte und beliebte  
Waren wie folgt an:

- 1a Heringssalat in Mayonnäse 1-Pfunddose nur **-.75**
- 1a Rollmöpse in Remoulade 1-Pfunddose **-.90**
- 1a Gabelbissen in Mayonnäse 1-Pfunddose **-.90**
- 1a Fleischsalat mit Capern 1-Pfunddose **-.95**
- 1a Mayonnäse (schnittfest) 1-Pfunddose **1.15**

Die Qualität ist ebenso gut, wie Ihnen bisher  
bekannt.

- Besonders billig!
- Malz- und Kornkaffee 1-Pfundpaket **-.18**
- Keks-Milliarollen 3 Pakete **-.25**

Unsere Auswahl in Käse haben wir in  
letzter Zeit um ca. 20 Sorten vermehrt und  
finden Sie jetzt regelmäßig echt Alten-  
burger Ziegenkäse, Schimmelkäse usw.

### Lebensmittel-Dietrich

AUE, Marktgraben.

Habe mich in Aue, Louis-Fischer-Straße 6,  
ständig niedergelassen.  
Augendiagnose. Urinuntersuchung.  
Behandlung sämtlicher Krankheiten nach  
der homöopathischen, biochemischen und  
spopyrischen Therapie.  
Sprechzeit: Jeden Tag vormittag 9—12 Uhr.  
**Heilpraxis Ernst Weiß.**

Januar  
**28**  
Freitag

Im Beginn des  
**Inventur-  
Ausverkaufes**  
in  
**Schönländs Schuhwarenhaus**  
Markt 14 Aue Tel. 931

Guterhaltenes  
**Klavier**  
zum Kleinen gesucht, evtl. Kauf  
bei bequemer Teilzahlung.  
Angebote mit näheren Angab  
unt. N. T. 408 an d. Auer Tabl.

Ein sehr guterhaltener  
**Kinderwagen**  
zu verkaufen.  
Ernst-Walkestraße 40, I. r.

**Metallbetten**  
Stahlmattrosen, Kinderbetten,  
günstig o. Private. Rot. 3051 (r.  
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

### Freibant Schlachthof Aue

Freitag nachmittag von 2 Uhr ab  
Verkauf von minderwertigem Fleisch.

**Rollenschneider gesucht!**  
Für Rollenschneider- und Klopfpapiermaschinen Bobrifat  
Kellner wird ein tüchtiger, fleißiger Arbeiter gesucht,  
welcher die Maschinen genau kennt und nachweisbar an solchen  
gearbeitet hat. **Zilger & Co., Plauen i. V.**

### Schönes möbl. Zimmer

sofort für 2—3 Wochen gesucht.  
Angab. unter M. 100 an das Auer Tageblatt erb.

**Kautschukstempel** für jeden Bedarf liefert **Auer Tageblatt.**